

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Gaserfassung und -behandlung der Kreismülldeponie Gangelt-Hahnbusch, LP 1 – 4

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Projekt:

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Gaserfassung und -behandlung der Kreismülldeponie Gangelt-Hahnbusch, LP 1 – 4

Ausführende Stelle:

Kreis Heinsberg – Der Landrat, Amt für Umwelt und Verkehrsplanung, Sachgebiet Abfallwirtschaft

Projektpartner:

DEPO-Consult GmbH, Lindberghring 8, 33142 Büren

Förderkennzeichen:

67K33546

Laufzeit:

01.06.2026 – 31.05.2028

Fördermittelgeber:



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Ziel des Vorhabens:

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird der Zustand der Technik und der Betrieb am Standort aufgenommen und bewertet. Weiterhin soll ein Absaugversuch an der Gaserfassung durchgeführt werden, um die Erkenntnisse der IPCC-Berechnungen zu ergänzen. Mit diesen Erkenntnissen wird dann der Handlungsbedarf ermittelt, aus verschiedenen Varianten eine Vorzugsvariante entwickelt und diese planerisch umgesetzt. Die Gaserfassung und Behandlung soll für eine maximale Emissionsminderung optimiert werden. Dazu wird die vorhandene Technik an die Gasproduktion angepasst. Der Planungshorizont ist für die nächsten 20 Jahre. Ziel der vorzuschlagenden Maßnahme ist es, mit einem optimalen Gaserfassungsgrad und der Gasbehandlung über den Stand der Technik hinaus einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz zu realisieren.